

*Von Martin Schäfer*

14. April 2020 14:06

Blog-Items Rheinberg



Die Bezeichnung „Jugendbüro“ ist ein von der KJA selbst gewählter Markenname und versteht sich als Dach verschiedener Maßnahmen und Angebote für junge Menschen mit einem Unterstützungs- oder Förderbedarf.

Wir sind auch in Zeiten der Corona-Pandemie weiter für unsere jungen Menschen in Burscheid da!

Ob über das dienstliche Smartphone oder per Videochat über Skype halten wir den Kontakt zu unseren Klienten und können sie auch weiterhin bei ihren Anliegen über unsere alternativen medialen Beratungsformen unterstützen.

Die Beratungsangebote des Jugendbüro Burscheid in Zeiten der Corona-Pandemie und ihre zuständigen Ansprechpartner\*innen:

**Jugendberufshilfe Burscheid**

anie Sudhaus

Katalog



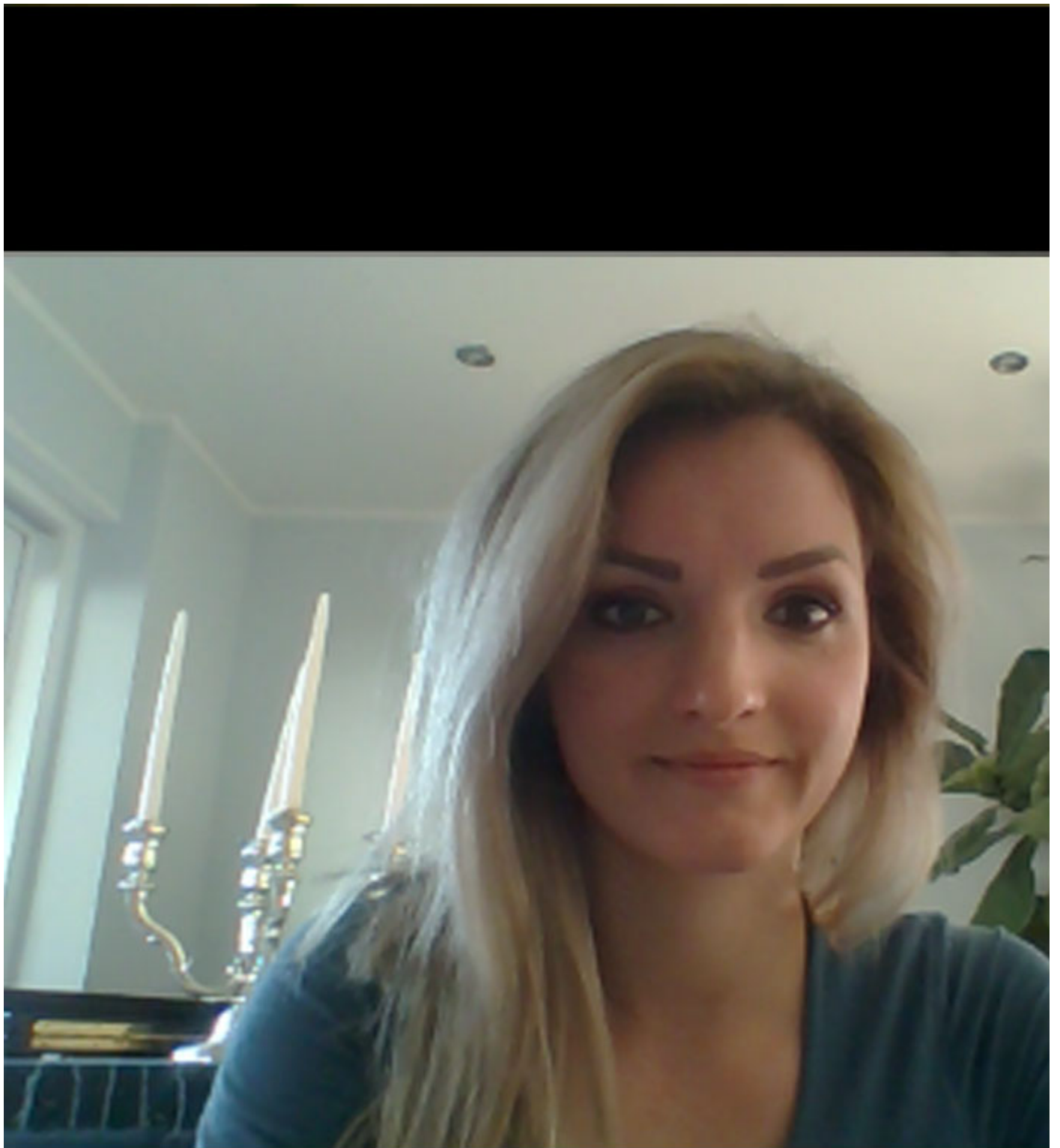
ummschalten

Video beenden

Ansprechpartnerin: **Stefanie Sudhaus**, stefanie.sudhaus@kja.de (mailto:stefanie.sudhaus@kja.de) Tel: 0162 2343359,  
Instagram: jugendbuero\_burscheid\_jbh

Mit diesem Angebot, das über Bundesprogramm „Jugend stärken im Quartier“ mitfinanziert wird, unterstützen wir junge Menschen im Alter von 15-27 Jahren, die in der Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf einen Förderbedarf haben. Über ein individuelles Beratungsangebot (Casemanagement) oder über Mikroprojekte (aktuell ein Nähprojekt für zugewanderte junge Frauen) unterstützen wir unsere Zielgruppe auf ihrem Weg zu einer gelingenden sozialen und beruflichen Integration.

**GetUp! Aufsuchende Jugendsozialarbeit nach §16 SGB II**



ummschalten

Video beenden

Ansprechpartnerin: **Gresa Stein**, gresa.stein@kja.de (mailto:gresa.stein@kja.de) , Tel: 0179 4420425

GetUp ist ein aufsuchendes Angebot mit einer intensiven individuellen Beratung und Betreuung für die Zielgruppe junger Menschen unter 27 Jahren, die erwerbsfähig und SGB II Leistungsberechtigte sind und Nichtleistungsempfänger, die vermutlich Leistungen nach dem SGB II erhalten würden und auf andere Weise nicht erreicht werden können. Zielsetzung ist, diese jungen Menschen zu aktivieren und motivieren, ihre Lebenssituation wieder selber aktiv mitzugestalten und sie beim Bemühen um eine gelingende gesellschaftliche und berufliche Integration dabei individuell zu unterstützen.

**Bildungs- und Teilhabeberatung (BUT)**



Ansprechpartner: **Christian Riehl**, christian.riehl@kja.de (mailto:christian.riehl@kja.de) , 0162 2361653

Mit diesem Beratungsangebot unterstützen wir Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben und beraten sie zu den verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe. Darüber können die jungen Menschen Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn Sie sich die Kosten dafür ansonsten nicht leisten könnten.

**Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg (JMD)**





Ansprechpartnerin: **Nina Engelbert**, [nina.engelbert@kja.de](mailto:nina.engelbert@kja.de) (mailto:nina.engelbert@kja.de) 0162 2343360

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) Rhein-Berg unterstützt den Integrationsprozess kürzlich zugewanderter junger Menschen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres und von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von zwölf bis unter 27 Jahren, die in Deutschland geboren oder im Kleinkindalter mit ihren Eltern eingereist sind.